

## Sven-Thomas Munte mit Sozialtransferpreis der IHK ausgezeichnet

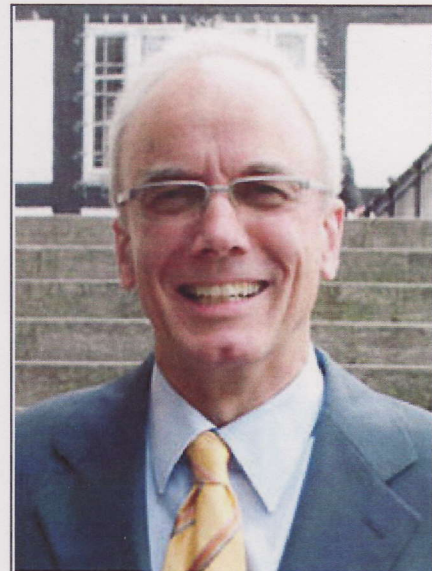
Der Braunschweiger Unternehmer Sven-Thomas Munte wurde am 20. Mai mit dem Hauptpreis des Sozialtransferpreises der IHK geehrt. Der geschäftsführende Gesellschafter der Munte Immobilien GmbH & Co. KG erhielt die Auszeichnung für das Projekt »SeeViertel Treff«, eine Begegnungs- und Beratungsstelle in einem Stadtteil von Salzgitter-Lebenstedt mit einem höheren Migrantenanteil als im übrigen Stadtgebiet. Weitere Preisträger sind die E:ON Kraftwerke GmbH, Helmstedt, mit dem Projekt »Kraftpaket Ausbildung« und der Braunschweiger Architekt Walter Meyer mit der Initiative »Psychosoziale Beratung und Betreuung krebserkrankter Männer«. Mit dem Sonderpreis wurde das Projekt »Brücken bauen – Unternehmen engagieren sich« ausgezeichnet. Der Sozialtransferpreis der IHK ist insgesamt mit 20.000 Euro dotiert.

Durch das beispielhafte Projekt von Sven-Thomas Munte werde die Identität der Bewohner mit dem Lebenstedter SeeViertel deutlich gestärkt, betonte Dr. Wolf-Michael Schmid, als er die Auszeichnung im Rahmen einer Festveranstaltung überreichte. Der IHK-Präsident lobte die verschiedenen Angebote für Kinder, Jugendliche, Migranten und Senioren. Dazu gehörten nicht nur die Herausgabe einer Zeitung, sondern die jährlich stattfindenden Stadtteilfeste.

Das mit der Auszeichnung verbundene Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro erhielt das an dem Projekt beteiligte Diakonische Werk der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig, Kreisstelle Salzgitter.

Die Gewinner wurden von einer neunköpfigen Jury, unter dem Vorsitz von Harald Tenzer, Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer Braunschweig, ausgewählt. »Das Interesse an Corporate Social Responsibility hat in der Öffentlichkeit zugenommen«, betonte der Juryvorsitzende Tenzer. »Mit dem Sozialtransferpreis sollen gemeinsame Projekte von Unternehmen und sozialen Organisationen ausgezeichnet werden sowie Unternehmer ermutigt werden, sich ebenfalls zu engagieren.« Das Preisgeld, welches durch Sponsoren zur Verfügung gestellt wird, konnte 2011 auf insgesamt 20.000 Euro verdoppelt werden.

### E.ON Kraftwerke GmbH und Walter Meyer als weitere Preisträger



Sven-Thomas Munte, geschäftsführender Gesellschafter der Munte Immobilien GmbH & Co. KG, erhielt den Hauptpreis des Sozialtransferpreises 2011. Weiterhin wurden ausgezeichnet: E.ON Kraftwerke GmbH, Helmstedt, mit dem Projekt »Kraftpaket Ausbildung« und der Braunschweiger Architekt Walter Meyer mit der Initiative »Psychosoziale Beratung und Betreuung krebserkrankter Männer«. Mit dem Sonderpreis wurde das Projekt »Brücken bauen – Unternehmen engagieren sich« ausgezeichnet. Auf dem unteren Bild (v. l.): Harald Tenzer (Vizepräsident der IHK und Juryvorsitzender), Walter Meyer (Architekturbüro Walter Meyer), Dr. Wolf-Michael Schmid (Präsident der IHK), Christian Bach (Steffen und Bach), Johannes Dresenkamp (E.ON Kraftwerke) und Sven-Thomas Munte (Munte Immobilien).

Das Projekt »Kraftpaket Ausbildung« wird von der E.ON Kraftwerke GmbH am Standort Helmstedt gemeinsam mit der Oskar Kämmer Schule und der Lutherschule Helmstedt ausgerichtet. Es ist das Ziel, den Übergang von Schülern in den Ausbildungsmarkt zu verbessern. Dadurch konnten über 70 Prozent der Kraftpaket-Schüler in Betrieben der Region Helmstedt einen Ausbildungsplatz finden. Die Auszeichnung wurde von Johannes Dresenkamp, Leiter des Aus- und Fortbildungszentrums, entgegengenommen.

Um eine Beratung und Betreuung von krebserkrankten Männern anbieten zu können, hat Walter Meyer den Verein Krebsnachsorge Braunschweig e. V. unterstützt. Seit 1995 kann dasselbe Angebot, das vorher schon von Frauen genutzt wurde, nun durch eine neu geschaffene Beratungsstelle mit einem männlichen Betreuer angeboten werden. Zudem ist Walter Meyer seit mehr als fünfzehn Jahren im Vorstand als stellvertretender Vorsitzender des Vereins Krebsnachsorge vertreten und hat so zu der inhaltlichen Gestaltung und Entwicklung des Vereins beigetragen.

Beide Projekte wurden mit einer Preissumme von 3.500 Euro bedacht, die bei dem Projekt »Kraftpaket Ausbildung« an die Lutherschule Helmstedt und bei der Initiative von Walter Meyer an den Verein Krebsnachsorge Braunschweig überreicht wurden.

### **Sonderpreis für das Projekt »Brücken bauen – Unternehmen engagieren sich«**

Die Jury hat sich entschieden, 2011 ein weiteres Projekt mit einem Sonderpreis, der mit 3.000 Euro dotiert wurde, auszuzeichnen. Durch das Projekt »Brücken bauen – Unternehmen engagieren sich« werden seit 2007 jährlich an einem Aktionstag Unternehmen mit sozialen Organisationen zusammengebracht, um gemeinsame Einzelprojekte zum Wohl der sozialen Einrichtungen umzusetzen. Ausgezeichnet wurde Christian Bach, Geschäftsführer der Steffen und Bach GmbH, Braunschweig, der sich für die Organisation des Projektes »Brücken bauen« stark engagiert. Zudem setzt er sich für die Braunschweiger AIDS-Hilfe ein.

IHK-Präsident Dr. Schmid verwies bei der Preisverleihung darauf, dass »staatliche Institutionen nicht zu umfassenden Problemlösungen in der Lage sind. Es bedarf mehr denn je des ehrenamtlichen Engagements vieler Menschen in unterschiedlichen Positionen«. Er betonte weiterhin, »dass soziales gesellschaftliches Engagement nicht nur von Großunternehmen, sondern gerade auch von vielen mittelständischen Betrieben unseres Wirtschaftsraumes gepflegt, ausgebaut und mit sehr viel persönlichem Einsatz umgesetzt wird«.

Die Festrede hielt der Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Dr. Gert Hoffmann. Musikalisch wurde die Preisverleihung durch Trompetenmusik des seit seiner Geburt blinden Musikers Gisbert Müller gestaltet.



Zeigen soziales Engagement: Preisträger und Sponsoren des zweiten Sozialtransferpreises.

Ansprechpartner:

Dipl.-Päd. Anja Klockenhoff